

TRÄGER*INNEN:



FÖRDER*INNEN:



INITIATORIN:



MEDIENPARTNER*INNEN:



Wir sind Bäuerinnen und Bauern, konventionell und bio, von Tierhaltung bis Ackerbau. Wir sind Köch*innen, Verbraucher*innen, Imker*innen, Natur- und Tierschützer*innen, Umweltaktivist*innen, Aktive für globale Gerechtigkeit, engagierte Jugendliche, Menschen aus Stadt und Land und viele mehr. Wir gehen seit 2011 gemeinsam auf die Straße und kämpfen für gute Landwirtschaft und gesundes Essen!

Wir schätzen die wichtige Arbeit von Bäuer*innen.
Nein zu Rassismus und rechter Hetze – Geflüchtete willkommen!



Konto: DNR Umwelt und Entwicklung
IBAN: DE95 3705 0198 0026 0051 81
Verwendungszweck: WHES24

V.i.S.d.P.: Jutta Sundermann, Aktion Agrar e.V., Schönebecker Str. 82, 39104 Magdeburg

20.1. 2024 DEMO

12 UHR BERLIN
WILLY-BRANDT-HAUS

FÜR HÖFE
UND KLIMA



Weltweites Höfesterben stoppen +++ weniger Tiere auf mehr Fläche +++ Agro-Gentechnik stoppen +++ keine Patente auf Pflanzen und Tiere +++ Glyphosatausstieg durchsetzen +++ Tierfabriken dichtmachen +++ fair produziertes, ökologisches Essen für alle +++ weniger Fleischkonsum +++ artgerechte Tierhaltung +++ Klimagerechtigkeit +++ Ernährungssouveränität und gerechter Handel +++ für eine solidarische Welt +++ Geflüchtete willkommen

2024 GUTES ESSEN BRAUCHT ZUKUNFT

Zum Auftakt der Agrarmesse „Grüne Woche“ demonstrieren wir – Bäuer*innen und Gesellschaft – gemeinsam für den klima- und tiergerechten Umbau der Landwirtschaft. Wir fordern von Agrarminister Özdemir ein klares **NEIN** auf EU-Ebene zur Deregulierung des Gentechnikrechts. Für eine gentechnikfreie, bäuerliche und umweltverträgliche Zukunft in der Landwirtschaft und Ernährung!

UMWELTZERSTÖRUNG, HUNGER UND KLIMAKRISE SIND WELTWEIT LÄNGST REALITÄT.

Um unsere Lebensgrundlage für künftige Generationen zu erhalten, muss die Landwirtschaft klima- und umweltverträglich umgestaltet werden. Emissionen müssen gesenkt werden, Tierzahlen reduziert, die Biodiversität erhalten, Böden und Wasser geschützt werden. Eine bäuerliche und ökologischere Landwirtschaft ist die richtige Antwort auf Klimakrise, Artensterben und Hunger in der Welt – nicht Gentechnik, Patente und Glyphosat!

DIE BUNDESREGIERUNG LÄSST LANDWIRTE IN DER KRISE ALLEIN.

Sie können nicht mehr Umwelt- und Tierschutz stemmen, solange dieser weder vom Markt, noch von der Politik angemessen honoriert wird. Niedrige Erzeuger*innenpreise, ungerecht verteilte Agrarsubventionen der EU und Kürzungen in der Entwicklungszusammenarbeit bringen Bäuerinnen und Bauern weltweit an ihre Schmerzgrenze – wirtschaftlich, aber auch körperlich und mental. Wir fordern von der Ampel-Koalition, den klimagerechten Umbau der Tierhaltung endlich zu finanzieren und das Höfesterben zu stoppen.

KLARES NEIN ZU GLYPHOSAT, GENTECHNIK UND PATENTEN VON AMPELKOALITION GEFORDERT!

GENTECHNIK UND PATENTE verstärken die Abhängigkeit der Landwirte von großen Agrarkonzernen und führen zu noch weniger Vielfalt auf Acker und Teller. Wer den Schutz vor den Risiken der Gentechnik aufweicht, setzt unsere Zukunft mit gutem Essen für alle aufs Spiel!

FÜR VERBRAUCHER*INNEN STEHT WAHLFREIHEIT AUF DEM SPIEL!

Wenn die Bundesregierung die geplante Deregulierung der europäischen Gesetzgebung zulässt, können wir alle nicht mehr frei entscheiden, ob wir Gentechnik auf dem Teller oder Acker haben. Wo Gentechnik drin ist, muss auch Gentechnik draufstehen.

DIE INTENSIVIERUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DER EINSATZ VON PESTIZIDEN SORGT FÜR EINEN DRAMATISCHEN RÜCKGANG DER INSEKTENVIEL-

FALT. Bäuerinnen und Bauern müssen finanziell dabei unterstützt werden, den Pestizideinsatz zu beenden. Die Gesundheit von Mensch und Ökosystemen muss weltweit geschützt werden und Exporte von in der EU verbotenen Pestiziden verboten werden.

WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT! ESSEN IST POLITISCH!

WIR FORDERN:

**! Nein zur Deregulierung
neuer Gentechnik und
Patente auf Leben!**

**! Klimaschutz in der
Landwirtschaft fördern!**

**! Höfesterben stoppen
und Tierschutz verbessern!**

**! Artensterben bekämpfen
– Glyphosatverbot und
Pestizidreduktion zusammen
mit den Höfen anpacken!**

DEMO 20.1. 2024 12 Uhr Berlin Willy-Brandt-Haus

Achtet auf Änderungen!

AM
VORMITTAG
TRECKER-
PROTEST

AB 16 UHR
FEST DER
AGRARWENDE
ORT: HEINRICH-
BÖLL-STIFTUNG

